

## Garmisch-Partenkirchen am Sonntag, 25.09.16

### vom Eckbauer über Elmauer Alm nach Klais

Diese Mal war nicht das Wetter, sondern der Terminplan vom Abteilungsleiter schuld, dass die Tour relativ kurzfristig vom Samstag auf den Sonntag verlegt werden musste.

Trotz der Terminverlegung und der Tatsache, dass zur Zeit einige verletzungsbedingte Ausfälle zu verzeichnen sind (gute Besserung übrigens auch an dieser Stelle) trafen sich dreizehn Bahnfahrer am Münchner Hauptbahnhof, um mit dem Werdenfels-Ticket nach Garmisch aufzubrechen. Dort kamen noch drei weitere dazu, sodass insgesamt 16 Wanderer in den gemütlichen, fast nostalgisch anmutenden 2er Gondeln der Eckbauernbahn den Weg nach oben nahmen.

Für die 15minütige Auffahrt kann man übrigens einen Tag vorher auch a Paar Weißwüschtl und a Weißbier bestellen – die Bahnbetreiber haben uns versichert, die Zeit reicht locker für die Weißwüschtl und des Weißbier kann man auch oben am Sonnenbankerl fertig austrinken – werd` ich mir mal merken für eine der nächsten Touren ☺ ( [www.eckbauerbahn.de](http://www.eckbauerbahn.de) ).



Nach der langen Anreise (Bahnfahrt, Fußweg vom Bahnhof zum Skistadion, Auffahrt mit der Gondel) mussten wir dann noch die 5 Minuten Fußweg zum Gasthaus Eckbauer zurücklegen, um auf der Sonnenterrasse den blitzblauen Himmel und das Wahnsinnspanorama von der Zugspitz über Höllental-, Alp-, Dreitor- bis zur Wettersteinspitz im Süden und den westlichen Karwendelgipfeln (von uns aus im Osten) zu genießen. Und a Weißbier hat`s a no gebn.



Ein leises Prost zum Hohen Gaif, an dem vor gut sieben Jahren unser Günther tödlich abgestürzt ist, musste schon auch sein.

Nach diesem anstrengendem Auftakt ging`s dann doch zur Sache. Auf dem Höhenweg marschierten wir in leichtem aber ständigem Auf und Ab in knapp 2 Stunden über den Wamberg bis zur Elmauer Alm. Immer wieder hatten wir herrliche Aussicht auf das oben beschriebene Panorama aber auch in den Talkessel mit dem Schloss Elmau – ein Ort auf den letztes Jahr beim G-7-Gipfel die Welt geblickt hatte. Tatsächlich einer der schöneren Flecken Erde – aber auch imposant, mit welchem Aufwand dieser Ort letztes Jahr geschützt werden musste.





Wir konnten die Brotzeit und die Sonnenterrasse ohne großes Brimborium genießen und marschierten frisch gestärkt vorbei am Schloss Elmau und dem nicht minder edlen Wellness Hotel „Das Kranzbach“ hinunter nach Klais.



Schloss Elmau



Das Kranzbach

Da wurde es zum Schluss doch noch a bisserl hektisch – während die einen kurz vorm Bahnhof noch eingekehrt sind und auf ihren Kaffee gewartet haben ist die Nachhut etwas knapp angekommen und dann hat's auf einmal gepresst, dass wir den Zug noch dawischt ham. Mit a bisserl Sturztrunk (die einen) und a bisserl außer Atem (die andern) samma dann doch no rechtzeitig in den Zug gekommen. Und da mussten wir dann wieder feststellen, dass man an einem so schönen Tag mit der Bahn zwar staufrei aber net unbedingt gemütlich nach München kommt – schon in Klais gab es net für alle Sitzplätze und ab Garmisch war der der Zug dann so voll wie die U-Bahn im Münchner Berufsverkehr.



Eine schöne gemütliche und hochsommerliche Herbstwanderung – und nein:

Von uns hat sich diese Mal keiner die Sohlen heiß gelaufen



Dabei waren:  
Elfriede und Walter, Traudl, Gerlinde, Gerti, Hanne, Ingrid, Luise, Petra, Uschi, Renate Sch., Rosi und Herbert, Hertha, Michi und Werner